

Kind zurück in die 1. oder mitziehen?

Beitrag von „sjahnlea“ vom 20. März 2012 19:13

Ich hoffe ich bekomme alles beantwortet und kann euch noch mehr Überblick verschaffen. Natürlich erwarte ich keine Empfehlungen von euch, Cambria, sondern wollte nur neue Denkanstöße (wie ja geschrieben).

@ Cambria: Unsere zweiten Klassen bekommen ja noch keine Ziffernnoten, somit wird bei uns die Leistung von A (Kompetenz sehr ausgeprägt) bis D (Kompetenz gering ausgeprägt) ausgewiesen. Ich hab versucht das zu übertragen, war wohl nicht so glücklich. Also in allen Bereich liegt er im Durchschnitt bei C-, wobei ja die Bereiche noch weiter unterteilt werden. der Schüler spricht türkisch. Obwohl wir eine 3-zügige Stadtgrundschule sind, haben wir keinen Integrationshelfen. Ich weiß auch nicht wovon das abhängt, ob/ das man einen bekommt. termine habe ich den Eltern zwei zur Auswahl vorgegeben. Die Mitteilung wurde einfach nur unterschrieben ohne etwas auszuwählen. Wahrscheinlich hat niemand verstanden worum es geht. Komischerweise war der ältere Bruder, jetzt 5. Klasse, ebenfalls bei uns und war recht gut in Deutsch!

@ Plattenspieler: Ich glaube das gibt es bei uns auch. Ob die gleich ein Gutachten machen müssen oder nicht, danach müsste ich mich erkundigen. Der Schüler hatte Ende der 1. Klasse Förderunterricht bei einer Förderschullehrerin. Leider gabs das zum zweiten Schuljahr nicht mehr. Hier wurde festgestellt, dass er 17 von 40 Graphemen richtig schreibt und das er meist nur gut hörbare Laute richtig notiert. Ohne Vorwarnung war diese Kraft dann leider weg, so dass ich keine Rücksprache halten konnte, wie ich das am besten auffange.

Und jetzt wirst du sicher lachen: Wir haben fast 50% Migrantenkinder! Allerdings die meisten Deutschsprachig und ohne große Probleme, da hier die Familien ganz fundiert und engagiert sind.